

TOP 20

Bezirksamt Brackwede, 5215

161

Öffentliches Kurzprotokoll

der projektbezogenen Sitzung „Schweinemarkt 2014“

Teilnehmer:

Frau Bezirksbürgermeisterin Kopp-Herr

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Diekmann

Herr Sielmann, FDP

Frau Sorge, Frau Steinborn, Herr Ramo, Herr Hellermann (Bezirksamt Brackwede)

(15.00 bis 17.00 Uhr im Sitzungsraum des Bezirksamtes Brackwede)

Entschuldigt: Frau Varchmin

Zu TOP 1: Vorstellung der bisherigen Planungen durch die Verwaltung

(Kirmes auf dem Marktplatz, Bühnen- und Begleitprogramm auf dem Treppenplatz sowie der Treppenstraße)

Nach Begrüßung durch Frau Kopp-Herr führt Herr Hellermann in die Thematik ein. Der diesjährige „572. Brackweder Schweinemarkt“ werde wieder „mitten im Dorf“ von Freitag, dem 22.08.2014, bis Sonntag, den 24.08.2014, auf dem Kirch- und Treppenplatz, der Treppenstraße, der Rollschubbahn und dem Marktplatz gefeiert. Die feierliche Eröffnung vor und auf der Bühne finde am Eröffnungstage um 17 Uhr statt. Anders als in den beiden Vorjahren (22.00 Uhr) werde die Veranstaltung als Volksfest ordnungsbehördlich bis 23.00 Uhr fest gesetzt.

Herr Ramo informiert über die bereits vollständig abgeschlossenen Kirmesplanungen auf dem Marktplatz. Die Verträge mit den rd. 30 Schaustellern -überwiegend wieder aus der näheren Umgebung („Stammbeschicker“) seien „unter Dach und Fach“. Leider sei der insbesondere von den Schaustellern gewünschte „Rundgang“ aus Platzgründen nicht realisierbar. Unabhängig davon habe man aber wieder eine feine, wenn auch kleine „Dorf“-Kirmes zu erwarten, deren Höhepunkte, nämlich der mitten auf dem Marktplatz plazierte Autoscooter sowie der auf dem öffentlichen Parkplatz vor dem Hochhaus Stadtring 51 aufzubauende Musikexpress „Jaguar“, wieder für eine tolle Kirmesatmosphäre sorgen werden.

Frau Sorge informiert über den Stand der Planungen des Bühnen und Begleitprogrammes auf dem Treppenplatz sowie entlang der Treppenstraße. Zur Eröffnung am Freitag um 17 Uhr spiele das Brackweder Stadtorchester. Die Bartholomäus-Kirchengemeinde veranstalte am Samstagnachmittag wieder einen Mitmachgottesdienst und am Sonntagmorgen -soweit es die Witterung zulasse- einen „open-air-Gottesdienst. Die Verträge mit den Musikbands am Freitag- und Samstagabend seien am Jahresanfang bereits abgeschlossen worden, Vereine und Verbände, aber auch kommerzielle Anbieter, werden die Treppenstraße säumen. Auf der Rollschuhbahn werde wieder volles Kinderprogramm mit Bewährtem, aber auch Neuem angeboten. Verwaltungsseitig werde auch die Verpflichtung einer Kinderrockband „ins Auge gefasst“, wenn sich hierfür finanzielle Unterstützer fänden, so Frau Steinborn. Sie werde auch versuchen, eine „Mini-Play-Back-Show“ zu organisieren.

Der Höhepunkt des Brackweder traditionellen Volksfestes werde sicherlich wieder der „Umzug durchs Dorf sein“, der wie gehabt am Sonntagnachmittag um 15 Uhr stattfinden werde. Der Abschluss der Veranstaltung am Sonntagabend gegen 19 Uhr werde wieder durch die beliebte „Dragon-Pipe-Band“ eingeläutet werden.

Zu TOP 2: Speisen- und Getränkeauschank

Das Hauptangebot an Speisen und Getränken werde es wieder auf dem dafür bewährten Treppenplatz mit Ochsenbraten, Schinkenbraten, Leberkäs, Bratwurst u.a., dazu Bier, Wein und allerlei alkoholfreien Getränken geben.

Aber auch die Treppenstraße werde kulinarisch und getränkeauschankmäßig etwas zu bieten haben. Dass es auf der Kirmes nicht nur Schaustellergeschäfte geben werde, sondern auch etwas „ess- und trinkbares“, sei selbstredend.

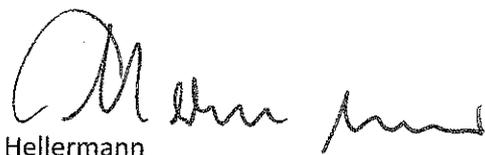
Zu TOP 3: Planungen „Kirchplatz“

Im unteren Bereich des Kirchplatzes zur Straße hin sei die Aufstellung eines historischen Riesenrades geplant. Zwar sei konzeptmäßig fest gelegt worden, dass Kirmes ausschließlich auf dem Marktplatz sowie dem angrenzenden öffentlichen Parkplatz vor dem Hochhaus Stadtring 51 stattfinden solle, jedoch solle das Riesenrad an dem Aufstellort „den Menschen von Weitem zeigen, dass hier mitten im Dorf etwas los ist“ (Herr Hellermann). Andere „historische Dinge“ seien an diesem Veranstaltungsplatz auch denkbar. Der mittelalterliche Markt finde somit auf einer kleineren Ausstellungsfläche statt. Hier fordert Politik „mehr Attraktionen und deutlich mehr Kaufangebote“, damit der Platz stärker besucht werde.

Zu TOP 4: Finanzierung

Herr Hellermann informiert über die Finanzierung des Marktes durch Standgelder und Spenden. Im letzten Jahr habe es ein erfolgreiches Zusammentreffen von Bezirkspolitik und Bezirksamt mit Unterstützern gegeben, die erheblich dazu beigetragen hätten, dieses Volksfest auszurichten. Auch in diesem Jahr würden Brackweder Firmen -wie im Übrigen auch Privatleute- die Veranstaltung unterstützen. Unabhängig davon wäre der Stadtbezirk über jeden weiteren finanziellen Unterstützer dankbar. Auch ganz genau für einen bestimmten Zweck gebundene Spenden (z.B. Kinderrockband, Unterhalter etc.) seien denkbar. Für jede finanzielle Unterstützung gäbe es selbstverständlich zeitnah eine amtliche Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Bezirksvertretung, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen und den Planungen der Bezirksverwaltung zuzustimmen.


Hellermann